



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

**Herzlich willkommen**

**zum Informationsabend  
am 20. Januar 2026**

# Schnupperunterricht

- » Kinder kommen nach dem Vortrag wieder in die Aula zurück.



NGN

NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG



## GANZHEIT- LICHE BILDUNG

Team

Wissen

Gesell-  
schaft

Persönlich-  
keit

Bewegung,  
Musik,  
Kreativität

Fähig-  
keiten

Horizont,  
soziale  
Verant-  
wortung





NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

**Schulcharta des Neuen Gymnasiums Nürnberg**

Vereinbarung für die gemeinsame Gestaltung des Arbeitens und Lebens am Neuen Gymnasium Nürnberg

**Wir, Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler und Eltern am Neuen Gymnasium Nürnberg, führen uns den Aufgaben und Zielen, wie sie im Schulprofil des NGN formuliert sind, verpflichtet. In besonderem Maße zielen wir dabei auf hohe Unterrichtsqualität bei bestmöglichlicher Förderung aller Schüler und auf die Pflege des sozialen Miteinanders. Die Schulcharta soll dazu beitragen, diese Aufgaben und Ziele erfolgreich zu verwirklichen.**

Die Schulcharta ist ein von Schülern, Lehrern und Eltern vereinbartes Orientierungsprinzip. Es formuliert Grundwerte und Verhaltensmuster für Unterricht und Schule. Alle Beteiligten beobachten dies als verbindlich.

**I. Unsere gemeinsamen Grundsätze für das Gelingen von Schule**

**Lehrkräfte, Schüler und Eltern erklären:**

- Wir betrachten Schule als gemeinsame Erfahrung von Lehrern, Schülern und Eltern. Wir führen uns gemeinsam für den Nutzen von Lehrern und Schülern verantwortlich und vertragen diese Verantwortung auch deutlich nach innen und außen.
- Wir achten gemeinsam darauf, dass alle Schüler genügend ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse gefördert und gefordert werden und dass sie im Unterricht und Schulleben zunehmend Selbstständigkeit erlangen und Verantwortung für sich selbst übernehmen.
- Es ist unser Ziel, bei den Schülern neben logistischen Lösungen im Bezugswissen für Werte und soziale Verhaltensweisen zu entwickeln und diese auch zu leben. Dies zeigt sich im Umgang miteinander vor allem in Freundschaft, Achtung und gegenseitigem Respekt, in Gemeinschaft, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Teamgeist. Lehrer und Eltern sind sich dabei ihrer Vorbildfunktion bewusst.
- Wir wollen eine angenehme Atmosphäre an unserer Schule, wir dulden daher weder körperliche noch verbale Gewalt, und wir fordern alle Beteiligten – Lehrer, Schüler, Eltern, Schwestern, Beschützer, Auszubildende sowie alle anderen Kolleginnen und Kollegen – auf, eine bestreite, uns gegenübersteht nicht nur in der Lehrer-, Schüler-, Elternrolle wahrzunehmen, sondern uns als Persönlichkeiten mit individuellen Stärken und Schwächen anzunehmen und wettzuschätzen. Wir tolerieren und akzeptieren das Vorhandensein unterschiedlicher Eigenschaften, Anscheinungen und Interessen und sehen diese Unterschiede als Chance für ein gesund und sozial angelegtes Leben und Lernen in der Schule.
- Wir bewahren uns um einen offenen und konstruktiven Dialog. Wir hören einander an, nehmen den Gesprächspartner ernst, sind offen für seine Anliegen und seinen Standpunkt, sprechen Probleme und Konflikte an und versuchen sie zu lösen.
- Wir wollen die Schule mit ihrem Raum sind Anlagen, Einrichtungen und Lernumgebungen als zentrales Forum für Lernen und Leben so mitgestalten, pflegen und erhalten, dass sich alle in ihr wohlfühlen, dass gehörig auch ein innerweltliches Wohlbefinden.
- Wir leben die Schulgemeinschaft und die Verbundenheit mit unserer Schule durch unsere Mitarbeit bei gemeinsamen schulinternen und öffentlichen Aktivitäten, Projekten, Veranstaltungen und Festen.

**II. Unsere besonderen Aufgaben, Verantwortungsbereiche und Verpflichtungen**

**Wir, die Lehrerinnen und Lehrer, wollen**

- einen fachlich fundierten und inhaltlich interessanten Unterricht planen und durchführen; wir wollen selbst offen sein für neue fachliche, pädagogisch-didaktische, aber auch gesellschaftliche Entwicklungen und uns damit auch selbst immer wieder als LehrerInnen verstehen,
- durch die Unterrichtsmethode zunehmend die Fähigkeit der Schüler zu selbstständigem Arbeiten, zu Kreativität und problemködiger Lernen und zur Kooperation fördern,
- die Unterschiede und die Vielfalt in den Fähigkeiten, Begabungen und Interessen der Schüler wahrnehmen und respektieren und uns um die bestmögliche Förderung und Integration jedes Einzelnen bemühen,
- in unseren Handlungen allen Schülern gegenüber Gerechtigkeit über,
- neben der Kenntnisvermittlung das pädagogische Wirken als gleichwertigen Teil unseres Berufes wahrnehmen,
- stets offen sein für das Gespräch mit Schülern und Eltern und es gegebenenfalls selbst suchen,
- das Schulleben über den Unterricht hinaus aktiv mitgestalten und uns für die Pflege der Schulgemeinschaft mitverantwortlich führen.

**Wir, die Schülerinnen und Schüler, wollen**

- unsere Mitverantwortung für das Gelingen eines effektiven und lebendigen Unterrichtsgeschehens erkennen und dementsprechend handeln: Leistungsbereitschaft zeigen, aktiv im Unterricht mitarbeiten, die Klasse als Lerngemeinschaft wahrnehmen,
- Schulunterricht und häusliches Wiederholen, Üben und Vertiefen als Chance betrachten, Neues zu erfahren und so Wissen und Können zu mehren,
- zunehmend Eigenverantwortung übernehmen, Mitverantwortung für die gemeinsamen Aufgaben tragen, Fairness und Teamgeist gegenüber den Mitschülern leben,
- das Schulleben über den Unterricht hinaus aktiv mitgestalten und uns für die Pflege der Schulgemeinschaft mitverantwortlich führen.

**Wir, die Eltern, wollen**

- unseren Kindern Regeln des sozialen Zusammenlebens und grundlegende Arbeitsdisziplinen (Pünktlichkeit, Ordnung, Zuverlässigkeit) vermitteln,
- unsere Kinder fördern und unterstützen, ihnen aber auch Grenzen setzen,
- den Kindern und Jugendlichen zunehmend Freiraum geben und Verantwortung übertragen,
- die häuslichen Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Schüler konzentriert, erfolgreich und produktiv am Unterricht teilnehmen können,
- das Gespräch mit den Lehrern suchen, um pädagogisches Handeln miteinander abzustimmen,
- das Schulleben durch eigenes Engagement in den Aktivitäten, Projekten, Veranstaltungen und Gremien der Schule aktiv mitgestalten und uns für die Pflege der Schulgemeinschaft mitverantwortlich führen.

**III. Konflikte**

Soziale Konflikte betrachten wir als Auswirkungen unterschiedlicher Interessen und Abschreibungen und akzeptieren sie als normale Erscheinungen im Leben und Zusammenarbeiten an einer Schule.  
Treten sie auf, so bemühen sich die Beteiligten, die Gegensätze direkt, kooperativ und konstruktiv auszutragen; auch in solchen Konfliktgesprächen gelten die oben genannten Grundsätze für den Umgang miteinander.  
Zunächst werden die unmittelbar beteiligten Parteien (Schüler, Eltern, Lehrer) immer erst das Gespräch miteinander suchen. Gelingt hier keine Einigung, wird ein von beiden Konfliktparteien akzeptierter Vermittler/Mediator hinzugezogen (z.B. Schullandesräte, Klassensprecher, Schülersprecher, Klassenleiter, Vertrauenslehrer, Stufenbetreuer, Beratungslehrer, Elternberater). Wenn auch hier keine Verständigung erzielt werden kann, wird die Schulleitung eingeschaltet.

**IV. In-Kraft-Treten und Kenntnisnahme**

Diese Vereinbarung wurde vom Schulforum am 4. Dezember 2006 beschlossen. Sie tritt mit der Unterzeichnung durch Schül(er), Lehrer und Eltern am 28. März 2007 in Kraft. Sie wird allen Lehrkräften, Eltern und Schülern ausgetragen. Sie ist als Auflage in der Aule und in den Klassenzimmern allgemein zugänglich. Nach In-Kraft-Treten sowie später zu Beginn von Unter-, Mittel- und Oberstufe besprechen die Klassleiter mit ihren Schülern gründlich und altersgerecht die Vereinbarung. Schüler, Eltern und Lehrkräfte verpflichten sich, die Schulcharta zur Kenntnis zu nehmen und ihren Teil zu deren Verwirklichung beizutragen. Auf Verletzungen dieser Regeln folgen angemessene, konstruktive Reaktionen.

Die Schulcharta wurde unter Mitwirkung der Kollegiums, der Schulleitung, der Eltern und Schüler und deren Vertreter in den Gremien der Schule erarbeitet.

# Fremdsprachen am NGN

Jgst. 13

Jgst. 12

Jgst. 11

Jgst. 10

Jgst. 9

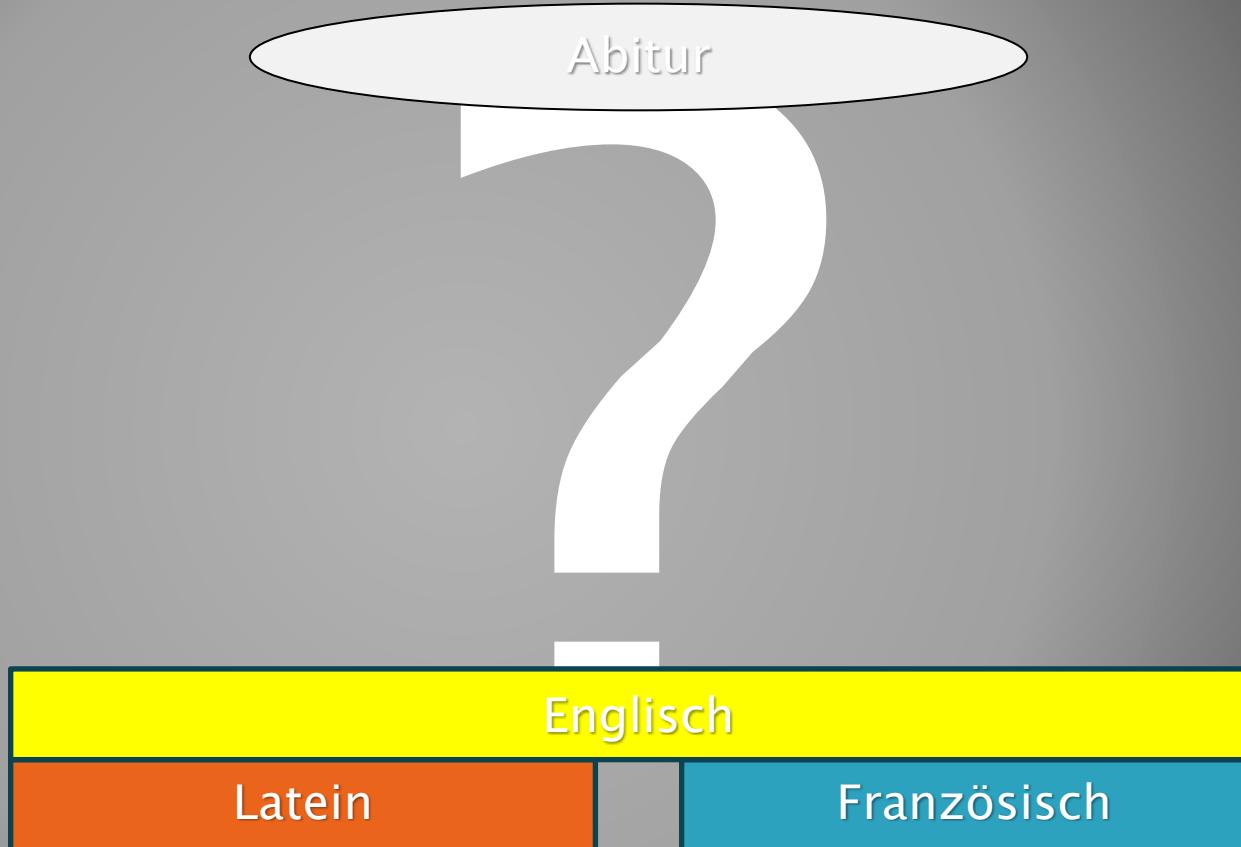
Jgst. 8

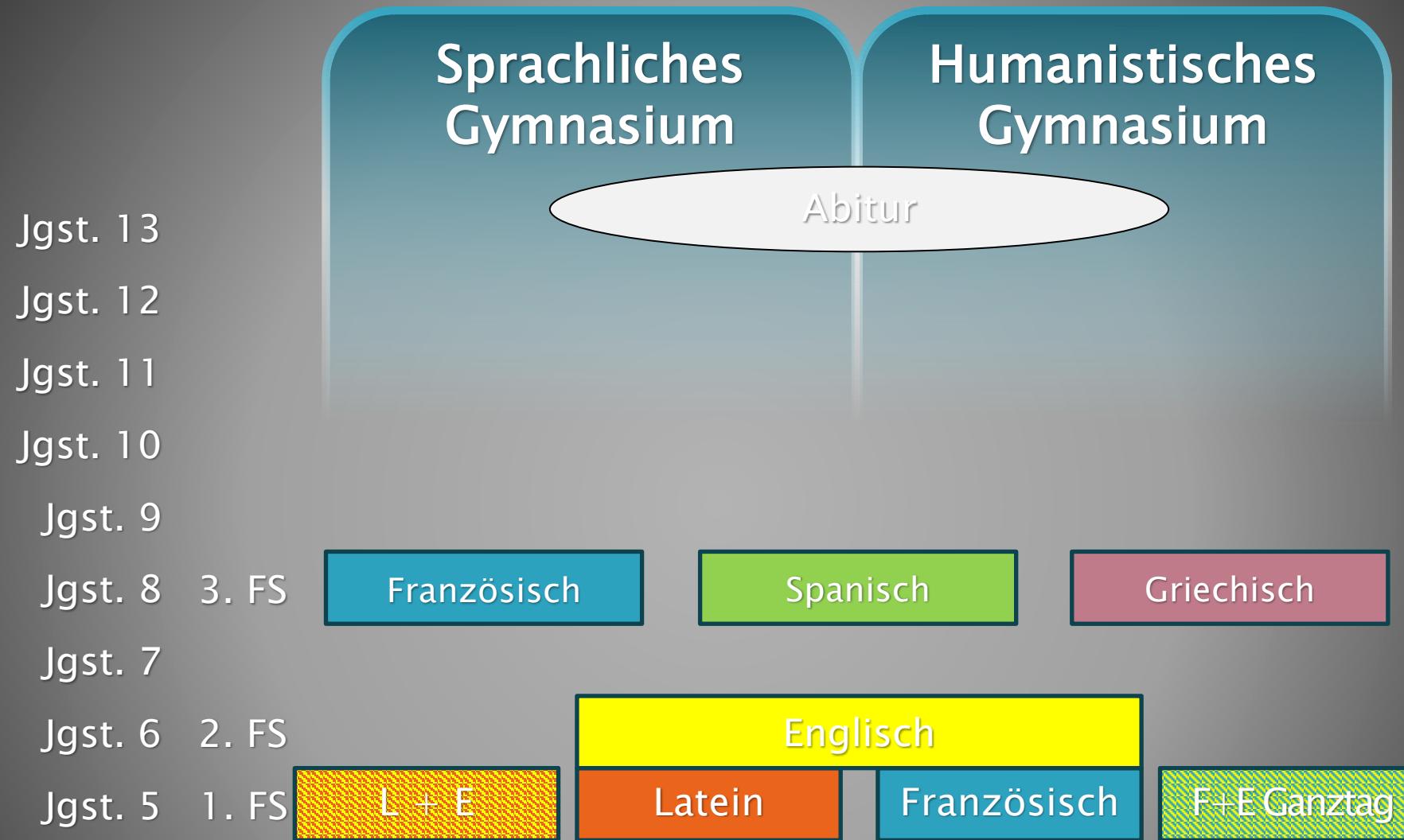
Jgst. 7

Jgst. 6 2. FS

Jgst. 5 1. FS

Abitur







Diplomas de  
Español como  
Lengua  
Extranjera

# Seminarbetrieb



# Bildung und Betreuung im Ganztag

Ansprechpartner: StD Ronnie Weigel



# Offene Ganztagschule

Ansprechpartner: StD Ronnie Weigel

- ✓ Montag bis Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- ✓ Gemeinsames Mittagessen (in der Schulmensa oder eigene Verpflegung)
- ✓ Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit
- ✓ Weitere pädagogische Angebote (Freizeitaktivitäten, Bewegungsangebote, Kurse, Exkursionen ....)

Kooperationspartner: Johanniter



# Gebundene Ganztagsschule

## Ansprechpartner: StD Ronnie Weigel

### Beispielstundenplan

**rot** = Fachunterricht   **blau** = besondere pädagogische/fachliche Angebote im Ganztag (Fachlehrer)  
**grün** = betreute (Wahl)Angebote im GT (zusätzliches pädagogisches Personal)

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.00-8.45	Klassenzeit	Französisch	Englisch	Mathe	Deutsch
8.45-9.30	Deutsch	Französisch	Englisch	Mathe	Deutsch
9.30-9.45	<b>Pause</b>				
9.45-10.30	Kunst	Sport	Geographie	Musik	Französisch
10.30-11.15	Kunst	Sport	Geographie	Musik	Französisch
11.15-11.30	<b>Pause</b>				
11.30-12.15	Englisch	Mathe	Deutsch	Natur und Technik	Religion/Ethik
12.15-13.15	<b>Mittagessen /ungebundene Freizeit</b>				
13.15 -14.00	Wahlangebot 1: Comiczeichnen WA 2: Percussion WA 3: Laser Run WA 4: Chor [Studierzeit]	WA 1: Streicherklasse WA 2: Hip Hop WA 3: Schach WA 4: Badminton [Studierzeit]	WA 1: Bewegungsspiele WA 2: Ess-Peditionen WA 3: Fußball männlich WA 4: Werken [Studierzeit]	WA 1: Fußball weiblich WA 2: Cheerleading WA 3: Unterstufentheater WA 4: Orchester [Studierzeit]	WA 1: Orchester WA 2: Fußball
14.00-14.45	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	
14.45-15.30	Mathe	Natur und Technik	Projektzeit	F/D	
15.30-16.15	Mathe	Natur und Technik	Projektzeit	F/D	

Infoabend 24. Februar 2026, 19.00 Uhr

# Unterstützung beim Übergang

Unterstufenbetreuerin: StD Tanja Lindstädt



# Unterstützung beim Übergang

Unterstufenbetreuerin: StD Tanja Lindstädt



# Beratung bzgl. Übergang



Beratungslehrkraft: StDin Sabine Buxeder

Schulpsychologin: StDin Brigitte Weidinger



# Beratung bzgl. Übergang



Schullaufbahnberatung  
schulpsychologische Beratung



# Trainings und Gruppenmaßnahmen



Lerntraining in den 5. Klassen

Trainings zum Thema Resilienz



# Unterstützung für die Eltern

- Vorträge zum Einstieg (am ersten Schultag)
- Elternabend zum Thema Lernen (im Frühling)
- Gespräche und Austausch mit Lehrkräften
- Beratung durch das Beratungsteam

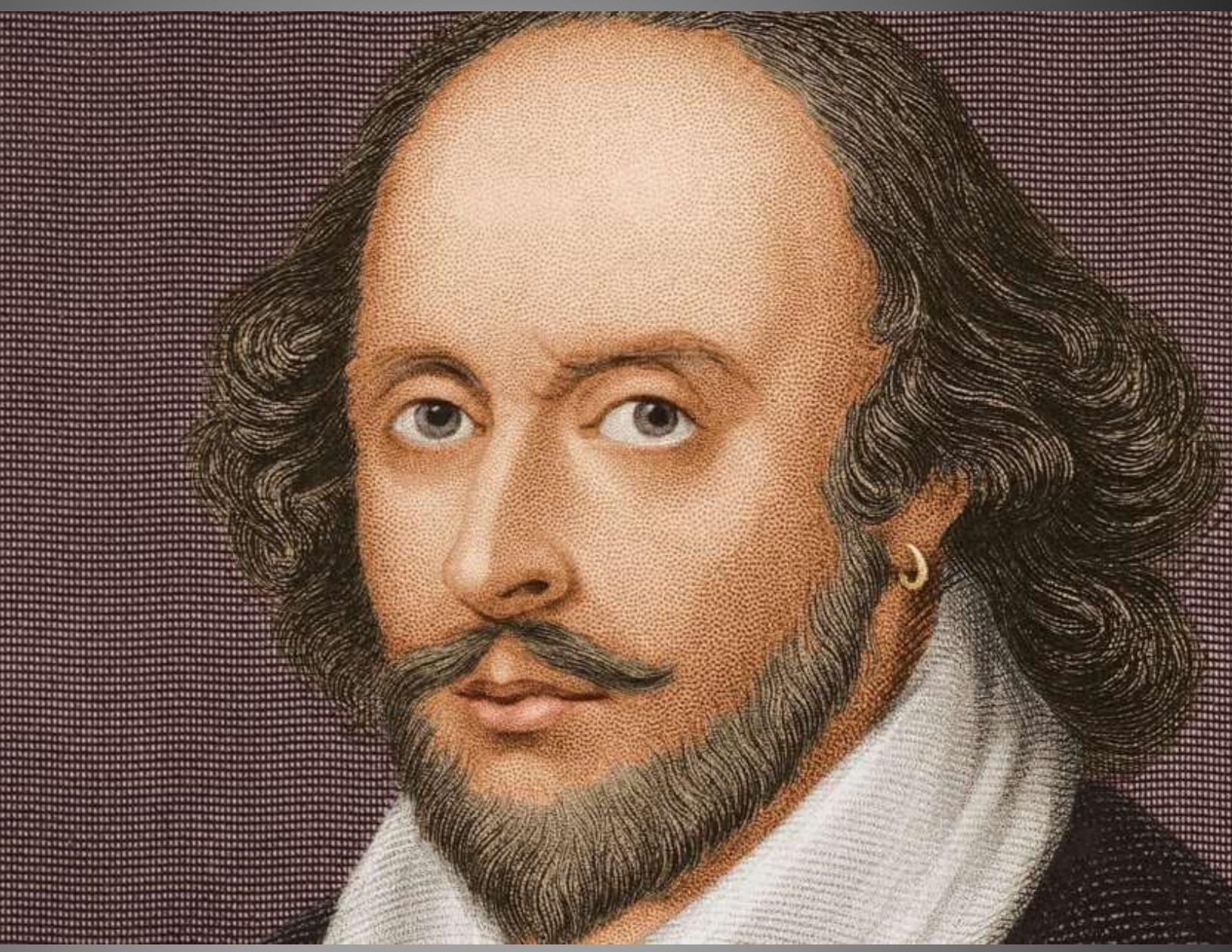


NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG



NGN

NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG



NGN

NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG



NGN

NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

# KREATIVITÄT



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

2085



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

# SPRACHEN

(Alt und Neu)



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

(Welt–)  
OFFENHEIT



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

Der  
**ELTERNBEIRAT**



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

Der  
**ELTERNBEIRAT**  
nicht nur Kuchenbacken und  
Bratwurstgrillen



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

# Elternbeirat

Vorsitzender des Elternbeirats:  
Herr Nils Heuer

- wird alle zwei Jahre von allen Erziehungsberechtigten gewählt
- hat zwölf Mitglieder
- organisiert alljährlich die Wahl der Klassenelternsprecher(innen)
- hat Sitz und Stimme im Schulforum, wo wichtige Entscheidungen getroffen werden
- soll u.a. „das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und den Lehrkräften, die gemeinsam für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich sind, [...] vertiefen“
- und „das Interesse der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler [...] wahren“



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

# Musik am NGN



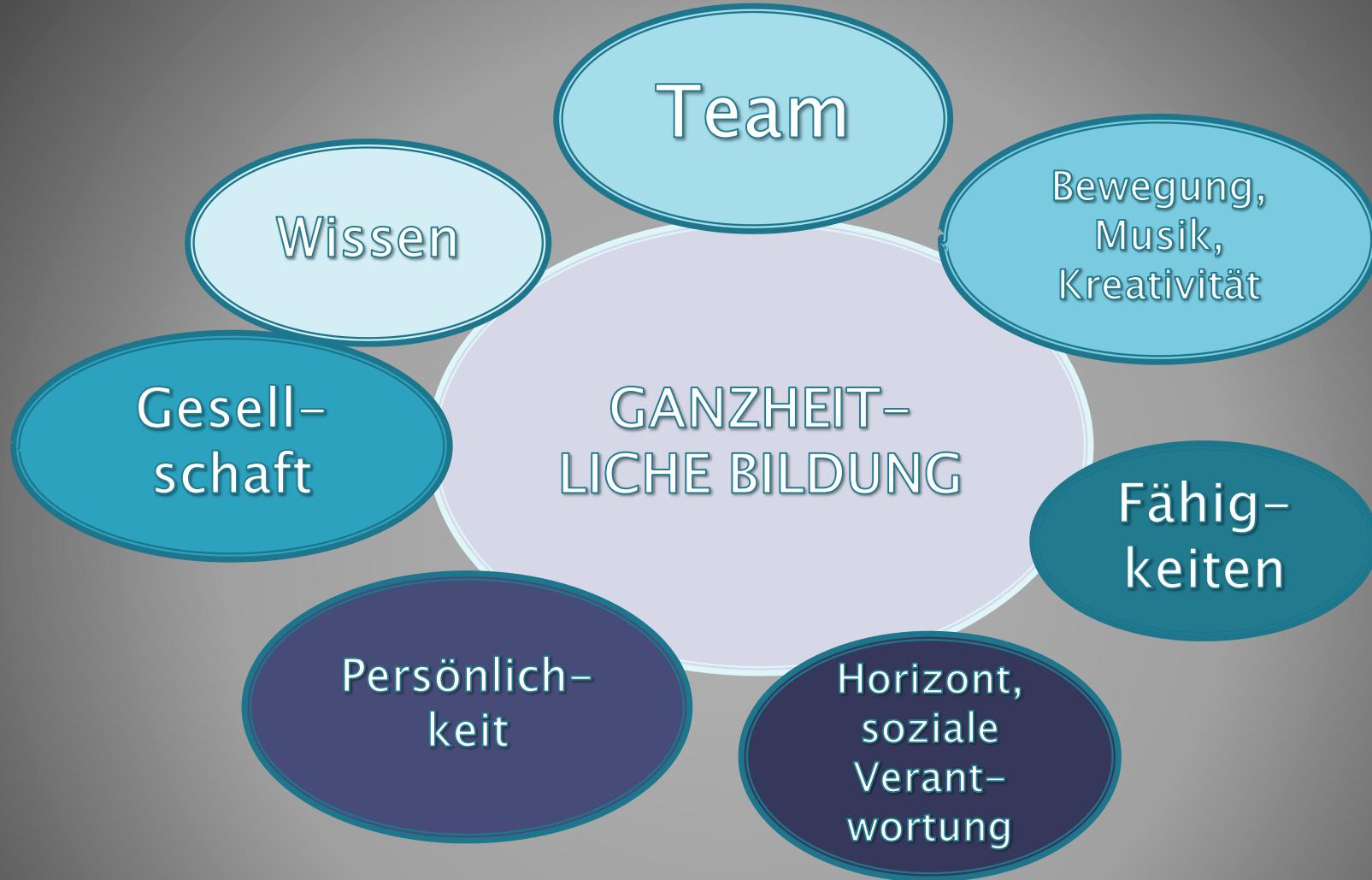
Informationsabend zur Streicherklasse:  
24. Februar 2026, 18.00 + 19.00 Uhr

# Talente fördern



# Sport





5. Jgst.  
Schulland-  
heim

Q12  
Weimarfahrt  
Q13  
Studienfahrt

6.+7. Jgst.  
Wintersport-  
woche

11. Jgst.  
Berlinfahrt

Fahrten der  
bili und  
AbiBac-  
Gruppen

## FAHRTEN



8. Jgst.  
Trierfahrt  
und Woche  
für das  
Leben

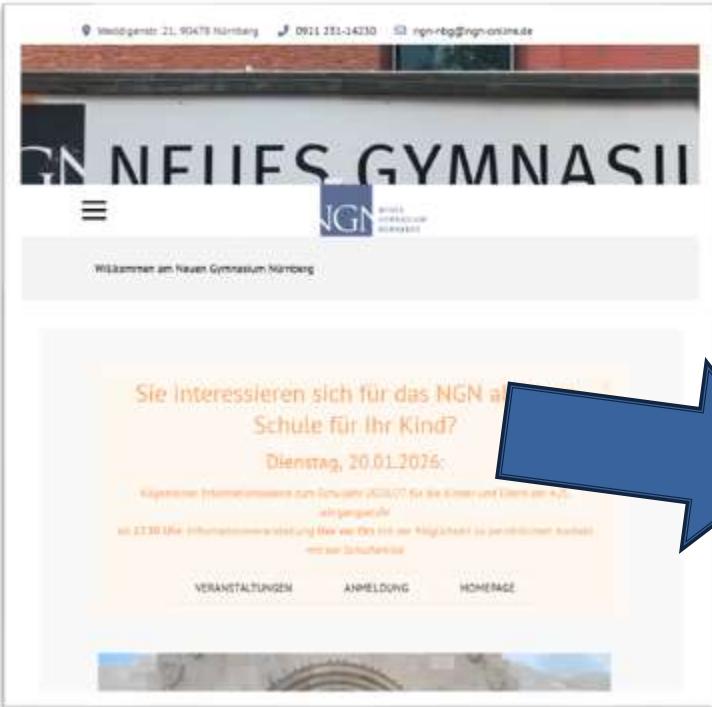
9.+10. Jgst.  
Schüleraus-  
tausch



NEUES  
GYMNASIUM  
NÜRNBERG

# Digitale Voranmeldung: Pflicht!

ab 27.04.2026

A screenshot of the online application page for 'Schüleranmeldung' at 'Neues Gymnasium Nürnberg'. The page has a blue header bar with 'Informationen' and 'Anmeldung' tabs. The 'Anmeldung' tab is active. The main content area says: 'Liebe Eltern, die Online-Anmeldung ist geschlossen. Sie können Ihre Kinder zum offiziellen Einschreibetermin anmelden.' Below this, there's a section for parents: 'Sehr geehrte Eltern, wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind am Neuen Gymnasium anmelden. Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit der Online-Voranmeldung. Zusätzlich ist eine persönliche Anmeldung erforderlich, bei der Sie dann die ausgefüllten Formulare bitte mitbringen.' It also includes instructions for filling out the form, information about the deadline, and a note about bringing completed forms for personal application.

# Hauptanmeldezeitraum

Mo., 11. Mai	Di., 12. Mai	Mi., 13. Mai	Fr., 15. Mai
8 – 16 Uhr	8 – 18 Uhr	8 – 13 Uhr	8 – 12 Uhr

- ▶ Übertrittszeugnis im Original
- ▶ Geburtsurkunde im Original
- ▶ Nachweis Masernschutz

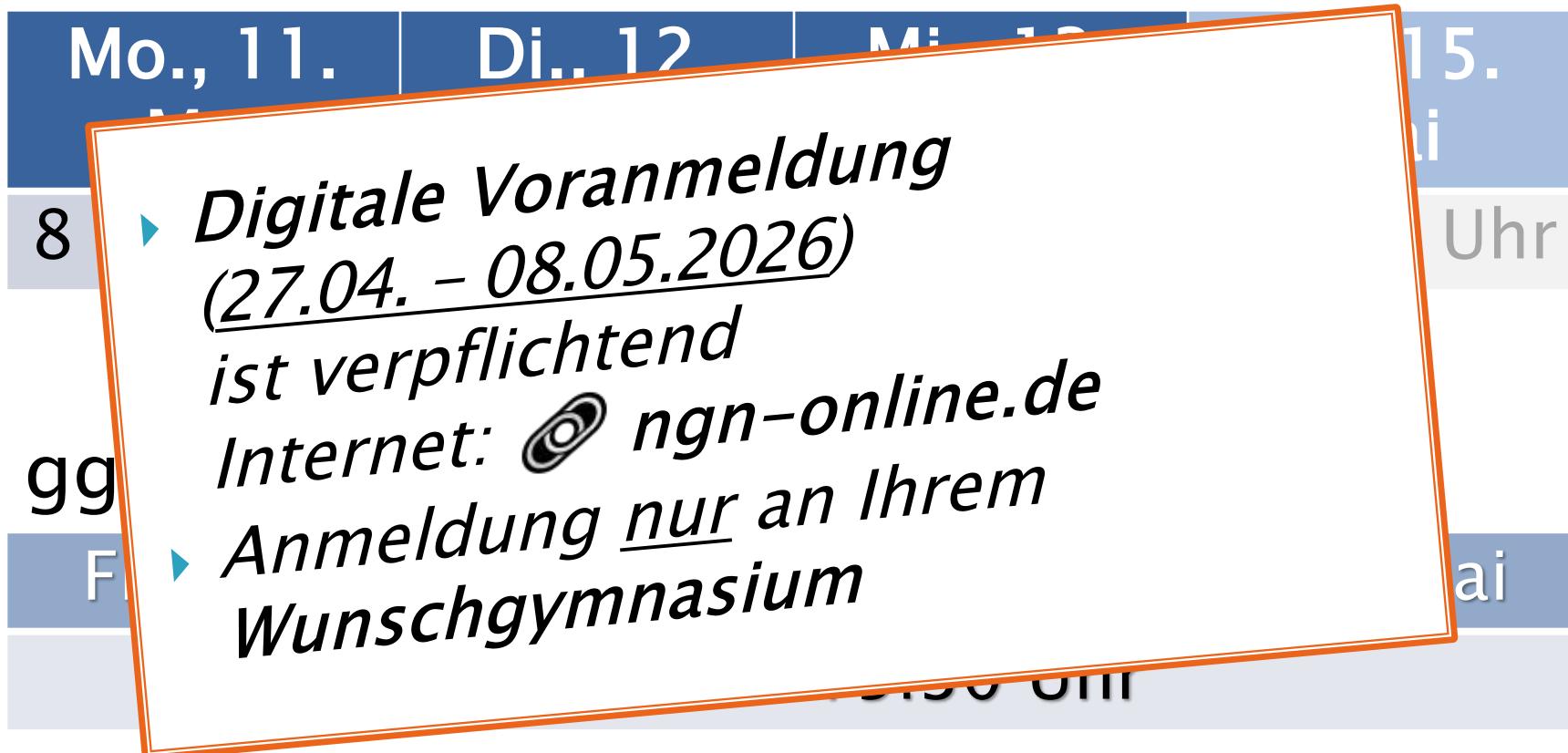
# Hauptanmeldezeitraum

Mo., 11. Mai	Di., 12. Mai	Mi., 13. Mai	Fr., 15. Mai
8 – 16 Uhr	8 – 18 Uhr	8 – 13 Uhr	8 – 12 Uhr

ggf. Ummeldung

Fr., 15. Mai	Mo., 18. Mai	Di., 19. Mai
jeweils 9 – 15:30 Uhr		

# Hauptanmeldezeitraum



# **Probeunterricht**

**(Kooperation von 3 Gymnasien),  
dieses Jahr am Willstätter-  
Gymnasium:**

**Dienstag, 19. Mai 2026 bis  
Donnerstag, 21. Mai 2026**

# Weiteres Programm

Informationen zu

Latein als 1. Fremdsprache Zi. 326

Französisch als 1. Fremdsprache Zi. 323

Gebundener Ganztag / Franz. + Engl. Zi. 340

Latein + Englisch Zi. 324

Offene Ganztagschule Mensa Treffpunkt: Aula

Vortrag zum  
Download

